Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 47 (1955)
Heft: 9-11

Vorwort: 100 Jahre Eidgenössische Technische Hochschule 1855-1955
Autor: Obrecht, K. / Töndury, G.A.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

100 JAHRE EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE

1855 — 1955

Die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich, das frühere Polytechnikum, kann heute auf das 100jährige Bestehen zurückblicken und im Bewußtsein einer außerordentlich fruchtbaren Tätigkeit auf dem weiten Gebiete der wissenschaftlich-technischen Forschung und des vielseitigen Lehrwesens diese Tatsachen durch eine gediegene Jubiläumsfeier begehen. Am 15./16. Oktober 1855 fand im Fraumünster Zürich die feierliche Eröffnung der polytechnischen Schule und unmittelbar darauf die Aufnahme des Unterrichtes statt.

Gemäß dem Gründungsgesetz bestand die Aufgabe des Polytechnikums in der theoretischen und praktischen Ausbildung für den Hochbau, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbau, für die Mechanik, die industrielle Chemie und die Forstwirtschaft. Außerdem war es berechtigt, Lehrer für die technischen Unterrichtsanstalten heranzubilden. An der Polytechnischen Schule sollten philosophische und staatswirtschaftliche Fächer unterrichtet werden, soweit sie als Hilfswissenschaften für höhere technische Ausbildung Anwendung finden, wie die neueren Sprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, politische und Kunstgeschichte, schweizerisches Staatsrecht und Nationalökonomie. Ausdrücklich wurde schon im Gründungsgesetz, als schönste Frucht des politisch maßgebenden Freisinns, das uneingeschränkte Prinzip der Lehrfreiheit festgelegt.

Mit der Zeit widmete sich die seit 1911 als Eidgenössische Technische Hochschule bezeichnete Bildungsanstalt in vorausschauender Weise immer mehr der in der Zweckbestimmung der Gründungszeit noch gar nicht erwähnten Forschung, die erst recht dazu bestimmt war, in enger Zusammenarbeit mit der schweizerischen Industrie und Wirtschaft, die Bedeutung und den guten Ruf der Hochschule zu fördern und zu festigen.

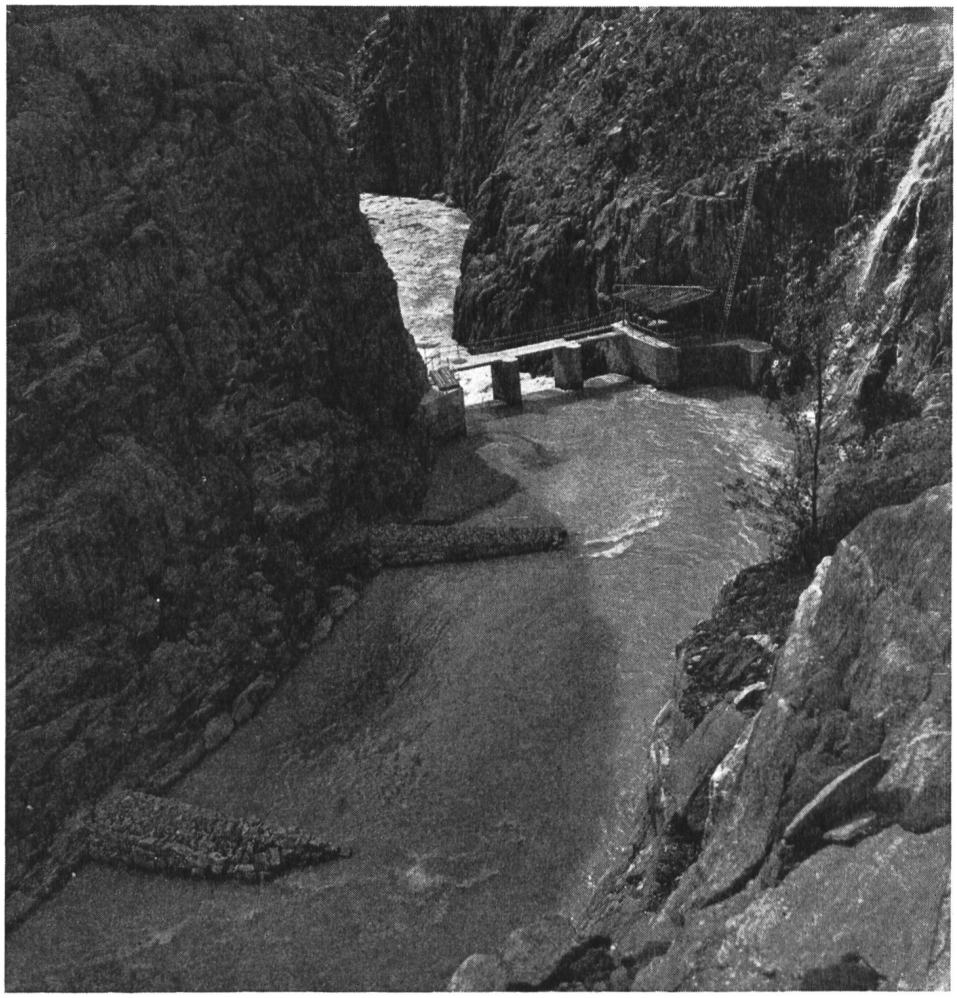
Aus der vielseitigen Forschungstätigkeit möchten wir hier nur die uns besonders nahestehende auf dem Gebiete des Wasserbaues erwähnen. Im Jahre 1930 konnte die Versuchsanstalt für Wasserbau als Annexanstalt der ETH eröffnet werden. Prof. Dr. h. c. E. Meyer-Peter, der ausgezeichnete ETH-Dozent für Hydraulik, Wasserbau und Wasserkraftanlagen, einer der Initianten und Hauptförderer zur Schaffung der Versuchsanstalt, leitete diese von 1930 bis 1953; seither ist Prof. E. Schnitter Direktor dieser Anstalt, die ein besonders instruktives Beispiel für die enge Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Praxis darstellt.

Wir sind stolz, in diesem anläßlich der ETH-Feier erscheinenden Heft unserer Verbandszeitschrift eine besonders interessante und umfassende Arbeit aus dem Gebiete des Wasserbaues veröffentlichen zu dürfen. In seiner aufschlußreichen Studie «Wasserfassungen in geschiebeführenden Flüssen» gibt Prof. Dr. R. Müller, Vorsteher der Hydraulischen Abteilung der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH, die Resultate der 20jährigen Erfahrungen in der durch Modellversuche ergänzten Projektierung von Wasserfassungen bekannt, und wir hoffen, damit den vielen Ingenieuren, Technikern und Betriebsfachleuten, die sich mit diesen Problemen befassen, einen wertvollen Beitrag zu leisten — eine Gabe der Hochschule an die Praxis zu vermitteln.

Der Jubilarin, die im Verlaufe von 100 Jahren vielen Tausenden von Studierenden aus dem In- und Auslande das Beste auf ihren Weg ins praktische Leben mitgab und in der ganzen Welt einen ausgezeichneten Ruf für schweizerische Wissenschaft und Technik schuf, entbieten auch der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband und die Redaktion der Zeitschrift «Wasser- und Energiewirtschaft» in dankbarer Anerkennung die herzlichsten Wünsche.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Der Präsident: *Der Direktor:*
Dr. K. Obrecht, Nationalrat *G. A. Töndury, dipl. Ing. ETH*



Die Wasserfassung Massa der Aletsch AG